

GÖRLITZ, SONNABEND
27. APRIL 2024



TAG DER BIBEL **2024**

PLANEN SIE JETZT
IHREN BESUCH!

HERAUSGEBER

BibelMobil e. V.

Langenstraße 43, 02826 Görlitz

Telefon 03581 6490198

tagderbibel@BibelMobil.de

www.tag-der-bibel2024.de

Verantwortlicher: Thomas Brendel

Redaktionsschluss: 31.01.2024

Gesamtherstellung: Magnet Werbeagentur Görlitz

©Bildnachweis: Frank Vater Görlitz, Magnet Werbeagentur Görlitz, Mauritius Images München

Der Tag der Bibel 2024 findet in der Trägerschaft des Bibelmobil e. V. statt. Der Verein hat seinen Sitz in Görlitz. Er wurde am 15.12.2017 gegründet und am 25.06.2018 beim Amtsgericht Dresden unter VR-NR 11201 eingetragen. Wir danken allen Mitwirkenden. Die Veranstaltungen werden jeweils in eigener Verantwortung durchgeführt.

TAG DER BIBEL 2024

DIE BIBEL

LITERARISCH, PÄDAGOGISCH,
SPIELERISCH, MUSIKALISCH,
KULINARISCH, KÜNSTLERISCH

NEU ENTDECKEN!



Grußwort des Görlitzer Oberbürgermeisters zum Tag der Bibel 2024



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Görlitzerinnen und Görlitzer,
liebe Besucherinnen und Besucher unserer Stadt,

ich freue mich sehr, dass in unserer Stadt Görlitz am 27. April 2024 – erstmals in Deutschland – der Tag der Bibel stattfindet. Als Oberbürgermeister der Stadt habe ich dafür gern die Schirmherrschaft übernommen. Dieser Aktionstag wird Gläubige, Kulturschaffende und Interessierte, Familien und Senioren sowie Einheimische und Gäste verbinden und zum Gemeinschaftsgefühl beitragen.

Der Tag der Bibel soll öffentlich machen, wie viel die Menschen verbindet und dass der christliche Glaube Kraft gibt, Unterschiede und Barrieren zu überwinden. An diesem Tag wird auch Gelegenheit sein, weitere Brücken zwischen den Generationen und Kulturen zu bauen. Die Bibel wird dabei nicht nur ein Buch, sondern eine inspirierende Grundlage für das Denken, Handeln und Miteinander sein.

Eine Vielzahl verschiedener Veranstaltungsformate wird dazu dienen, die mannigfaltigen Facetten der Bibel zu beleuchten. Durch Lesungen, Diskussionen und kulturelle Darbietungen wollen die Mitwirkenden einen Raum schaffen, in dem Sie, liebe Gäste, die Vielfalt der biblischen Botschaften erkunden können. Dabei soll nicht nur auf die spirituelle Dimension, sondern auch auf die historischen, kulturellen und literarischen Aspekte der Bibel eingegangen werden.

Vom Einsatz der Organisatorinnen und Organisatoren für diesen Aktionstag, der ausschließlich von den Ehrenamtlichen des BibelMobil e. V. auf die Beine gestellt wird, bin ich beeindruckt. Ich danke stellvertretend für alle insbesondere Herrn Pfarrer i. R. Ludwig Ammer und wünsche Ihnen einen lebendigen und inspirierenden Tag der Bibel.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'U Ursu', written in a cursive style.

Octavian Ursu

Oberbürgermeister der Stadt Görlitz

JAHRESLOSUNG 2024

**ALLES, WAS IHR TUT,
GESCHEHE IN LIEBE.**

Paulus im ersten Korintherbrief Kapitel 16 Vers 14

INHALT

Grußwort	5
Das BibelMobil®	9
Programmübersicht	13
Eröffnung	18
Geistliche Angebote	18
Buchpräsentationen	21
Thematische Bibellesungen	23
Vorträge und Seminare	25
Workshops	27
Führungen	29
Kinder, Jugend und Familie	34
Konzert, Musik, Theater	38
Kulinarisches	41
Ausstellungen	42
Bibelfest am Abend	44
Buchanzeigen	45
Biografische Beiträge	48
Tombola	58

LIED DES TAGES

F Am Dm B \flat Gm C 7 F

1. Fürch - te dich nicht, ge - fan - gen in dei - ner Angst,
 2. Fürch - te dich nicht, ge - tra - gen von sei - nem Wort,
 3. Fürch - te dich nicht, ge - sandt in den neu - en Tag,

Gm C A Dm Dm/C

1. mit der du lebst. Fürch - te dich nicht, ge -
 2. von dem du lebst. Fürch - te dich nicht, ge -
 3. für den du lebst. Fürch - te dich nicht, ge -

B \flat Gm B \flat C Dm B \flat C F

1. fan - gen in dei - ner Angst. Mit ihr lebst du.
 2. tra - gen von sei - nem Wort. Von ihm lebst du.
 3. sandt in den neu - en Tag. Für ihn lebst du.

DAS BIBELMOBIL

Anlässlich des Tages der Bibel wird in Görlitz der vierte gebrauchte Bibelbus seit 1992 in Dienst genommen.

Geschichte

Das BibelMobil® ist eine Aktion aus dem „Jahr mit der Bibel 1992“. Damals wurde ein ausrangierter Berliner Doppeldeckerbus umgebaut und sollte für ein Jahr als mobiles Bibelzentrum durch die neuen Bundesländer fahren. Die Nachfrage war sehr groß, und so wurden die ABM-Stellen um ein Jahr verlängert. Träger war das Diakonische Werk in Görlitz.

Das „Jahr mit der Bibel 1992“ wurde gemeinsam von allen Kirchen veranstaltet. Diese ökumenische Basis gilt bis heute für die Aktion BibelMobil®



Ab 1994 kam die bewährte und nachgefragte Aktion zur Berliner Bibelgesellschaft. Inzwischen waren Schulklassen sehr häufige Besucher. Die Mitarbeiter entwickelten ganz frei und immer profilierter Unterrichtsbausteine. Religionsunterricht gab es an den Schulen Ostdeutschlands zumeist noch nicht. Christenlehre- und Konfirmandengruppen waren noch deutlich größer und häufiger als heute. 2007 stand das BibelMobil® erstmals auf der Buchmesse in Leipzig. Seitdem gehören Messen zum jährlichen Aktionspektrum. 1999 wurde ein neues Fahrzeug angeschafft.

Mit Blick auf das Reformationsjubiläum 2017 musste 2009 das Fahrzeug wiederum erneuert werden. Ein Reisebus der Marke Neoplan Skyliner wurde erworben und umgebaut. Eine Gutenberg-Druckerpresse kam 2012 im Außenbereich dazu.



Mit diesen drei Fahrzeugen gab es 32 Messeteilnahmen, 31 Ländertage, 36 verschiedene Kirchentage, 11 Auslandstouren, Gemeindefeste, Stadtfeste, Gartenschauen und Jugendtage. Zu den 660.000 Besuchern gehörten auch Kinder und Jugendliche aus 12.000 Schulklassen.

Gegenwart

Bedingt durch notwendigen Personalabbau, können heute einige Einsätze nur durch ehrenamtliches Engagement durchgeführt werden. Es besteht also durchaus die Möglichkeit, beim BibelMobil® mitzufahren. Das hilft nicht nur dem BibelMobil®, sondern erweitert auch den eigenen Horizont. Der Blick hinter die Kulissen ist immer ein sehr prägender Blick. Wer BibelMobil® erleben will, ist herzlich eingeladen.

Das derzeitige Fahrzeug ist 22 Jahre alt. Seit 15 Jahren dient es als BibelMobil®. Das Erscheinungsbild ist bedauerenswert.



Die Erhaltungskosten steigen spürbar. Die Unsicherheit, ob der TÜV das Fahrzeug aus dem Verkehr zieht, ist zweimal im Jahr gegenwärtig. Auslandseinsätze sind darum nicht mehr angeraten. Ein neues Fahrzeug muss dringend angeschafft und hergerichtet werden. Es sind weniger die Kilometer als eher der Rost und der technische Verschleiß, die eine Weiterarbeit bedrohen.

Ausblick

Mit dem Fahrzeug, das am 27. April übergeben wird, soll der Aktion und der biblischen Botschaft eine Perspektive gegeben werden. Menschen sollen Zugänge zum Glauben finden. Damals wie heute haben wir eine grundlegend wichtige Botschaft weiterzugeben – das Evangelium. Mit dem BibelMobil® kommen wir an Orte, an denen Kirche nicht vorkommt, aber hingehört. Viele gute, persönliche und sehr offene Gespräche entstehen direkt am BibelMobil®, weil wir erstaunlich vertrauenswürdig, neutral und bald wieder weg sind. Begegnungen am Bus können sehr prägend sein – für manche Besucher und manchmal auch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Unterricht wollen wir eher erlebnisorientiert arbeiten und so den allgegenwärtigen Bildschirmen etwas Nachhaltiges entgegensetzen. Allein die Präsenz des BibelMobils® in der Öffentlichkeit bewirkt schon etwas. Auch die Medienwirksamkeit ist nicht zu unterschätzen. Als Kirche kämpfen wir stetig um Wahrnehmung in den vielfältigen Medien.

Andreas Schmidt, Mitarbeiter des BibelMobils® seit 1992





Das Biblische Haus in Görlitz, ein Kleinod der Renaissance (1570)

GOT IST MEIN HELFFER ERLOSSER VND THRESTER
AVF DEN VORLASSE ICH MICH ALLEINE

(Inscript über den Fenstern im Erdgeschoss nach Psalm 40,18)

PROGRAMMÜBERSICHT

6.00 Uhr	Katholische Pfarrkirche Heilig Kreuz	18
	Morgengebet	
8.00 Uhr	Postplatz	18
	Indienstnahme des neuen Bibelbusses	
anschließend	Frauenkirche	
bis 18.00 Uhr	und Platz der Friedlichen Revolution	
	Präsentationen neuer Publikationen der Deutschen Bibelgesellschaft und des Kath. Bibelwerkes Stuttgart	21
	Eine Seligpreisung für den Weg	19
	Workshops	27
	Informationsstände	
	Aktion „Zuhörer schenken Zeit“	20
	Kletterwand	
	Suppenküchen-Mobil	41
8.30 Uhr	Bibelfrühstück an verschiedenen Orten	19
9.30 Uhr	Gymnasium Augustum	25
	Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Domsgen	
10–17.00 Uhr	Thematische Bibellesungen in Görlitz	23
10–16.00 Uhr	Bible Art Journaling	28
10–16.00 Uhr	Bahnhofsmision geöffnet	41
10–16.00 Uhr	Jugendhaus Wartburg	36
	Kinderprogramm der Evangelischen Stadtjugendarbeit Görlitz – esta e. V.	
10–13.00 Uhr	Freie evangelische Grundschule	35
	Tag der offenen Tür Vorstellung der Kinderbibel um 10.00 Uhr	
10–18.00 Uhr	Peregrinus CVJM-Herberge	38
	Silesia Cantat Singen aus alten schlesischen Gesangbüchern Kurzreferate und Ausstellungen	

10.00 Uhr	Führungen	29
	am Heiligen Grab, in den Kirchen und der Stadt	
10.00 Uhr	Städt. Klinikum Görlitz, Klinikkapelle	26
	Vortrag und Diskussion	
10.00 Uhr	Kinderbibliothek Jochmannstraße	34
	Erzählung für Kinder ab vier Jahren	
10.00 Uhr	Senckenberg Museum für Naturkunde	34
	Museumsführung „Tiere der Bibel!“	
10.00 Uhr	Ölberggarten	29
	Spaziergang mit Führung	
10.30 Uhr	Theatraler Stadtspaziergang	35
	mit Puppenspielerin Anne Swoboda	
10.30 Uhr	Stadtmission Görlitz	28
	Workshop	
11.00 und 13.00 Uhr	Annenkapelle, Chorkonzert	39
	Szenisches Konzert mit dem Kinder-, Jugend- und Kammerchor des Augustum-Annen-Gymnasiums	
11.00 Uhr	Johannes-Wüsten-Saal, Neißstraße	22
	Vorstellung des neues Buches „Das Biblische Haus in Görlitz. Eine Betrachtung“ von und mit Dr. Hans-Wilhelm Pietz	
11.00 Uhr	Kulturforum Görlitzer Synagoge	30
	Führung mit Dr. Markus Bauer	
11.00 Uhr	Städtischer Friedhof	31
	Engelsgeschichten – Lesung und Führung	
12.00 Uhr	Katholische Pfarrkirche Heilig Kreuz	18
	Mittagsgebet	
12.00 Uhr	Peterskirche	39
	Orgelmeditation – Musik und biblische Texte	
12–17.00 Uhr	Landeskirchliche Gemeinschaft	37
	„Wer wird Biblionär“ Bibelquiz	

12.00 und 14.00 Uhr	Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften Führung durch die Kabinettausstellung „Das Buch der Bücher – Bibeln aus fünf Jahrhunderten“ mit Dr. Steffen Menzel	33
14.00 Uhr	Stadtmission Görlitz Konzert	39
14.00 Uhr	Naturschutz-Tierpark Präsentation von Tieren der Bibel	37
14.00 Uhr	Scultetus-Sternwarte Vortrag von Lutz Pannier	26
15.00 Uhr	Kulturhistorisches Museum, Kaisertrutz Führung „Sakrale Schätze aus Görlitzer Kirchen“ mit Kai Wenzel	33
16.00 Uhr	Tierra Eine Welt Laden Workshop	28
16.30 Uhr	Lutherkirche Kindermusical	40
18.00 Uhr	Katholische Pfarrkirche Heilig Kreuz Wort und Anbetung	21
18.00 Uhr	Filmpalast Kino Film	38
18.00 Uhr	Apollo Görlitz Dialog-Theater Jacob Böhme „Was ist die Seele und das Paradies?“	40
18.30 Uhr	Lutherkirche Konzert des Görlitzer Bachchores	40
19.00 Uhr	Alte Synagoge Deutsch-polnischer Musikabend	40
19.00 Uhr	Nikolaifriedhof Führung mit OKR i. R. Margrit Kempgen	33
21.00 bis 23.00 Uhr	Peterskirche Bibelfest Abschluss mit Nachtgebet	44

FREUNDE, DASS DER MANDELZWEIG
WIEDER BLÜHT UND TREIBT,
IST DAS NICHT EIN FINGERZEIG,
DASS DIE LIEBE BLEIBT?
DASS DAS LEBEN NICHT VERGING,
SOVIEL BLUT AUCH SCHREIT,
ACHTET DIESES NICHT GERING IN
DER TRÜBSTEN ZEIT.
TAUSENDE ZERSTAMPFT DER KRIEG,
EINE WELT VERGEHT.
DOCH DES LEBENS BLÜTENSIEG
LEICHT IM WINDE WEHT.
FREUNDE, DASS DER MANDELZWEIG
SICH IN BLÜTEN WIEGT,
BLEIBE UNS EIN FINGERZEIG,
WIE DAS LEBEN SIEGT.

SCHALOM BEN-CHORIN (1942)



ERÖFFNUNG

■ 8.00 Uhr | Indienstnahme des neuen Bibelbusses

Postplatz Görlitz

Am Tag der Bibel wird ein neuer, dringend benötigter Bibelbus auf dem Görlitzer Postplatz in Dienst genommen. Es wirken mit:

Oberbürgermeister Octavian Ursu

Generalsuperintendentin Theresa Rinecker

Bischof Wolfgang Ipolt

Dr. Christoph Rösel, Generalsekretär der Deutschen Bibelgesellschaft

Hansjörg Kopp, Generalsekretär des CVJM Deutschland, Kassel

Superintendent Daniel Schmidt

Stephan Naumann und Band

GEISTLICHE ANGEBOTE

■ 6.00 Uhr, 12.00 Uhr, 18.00 Uhr

Katholische Pfarrkirche Heilig Kreuz, Struvestraße 19

6.00 Uhr Morgengebet, gestaltet vom Bibelmobil e. V.

12.00 Uhr Mittagsgebet, gestaltet von der kath. Pfarrei Heiliger Wenzel

18.00 Uhr Wort und Anbetung

Das Nachtgebet wird von Pfarrer i. R. Dr. Pietz und dem Taizé-Kreis zum Abschluss des Bibelfestes in der Peterskirche gestaltet.

■ **10.00–17.00 Uhr | zu jeder vollen Stunde Orgelmusik
und eine Seligpreisung für den Weg
Frauenkirche Görlitz**

Selig sind, die da geistlich arm sind; denn ihrer ist das Himmelreich.

Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden.

Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen.

Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit;

denn sie sollen satt werden.

Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.

Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden;

denn ihrer ist das Himmelreich.

■ **8.30 Uhr | Bibelfrühstück**

Monatsspruch für April 2024:

**Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der
nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt.**

1. Petrusbrief, Kapitel 3, Vers 15

Beim Frühstück kommen wir ins Gespräch über den Monatsspruch.

Das kann in den Familien geschehen und ist an folgenden Orten möglich:

- CVJM-Peregrinus-Herberge, Langenstraße 37
- Heiliges Grab, Heilige-Grab-Straße 79
- Evangelisch-freikirchliche Gemeinde (Baptisten), Bismarckstr. 19
- Familienzentrum Tivoli der FEG, Dr.-Kahlbaum-Allee, mit anschließendem Bibel-Brunch bis 12 Uhr
- Krypta der Peterskirche (in polnischer Sprache)
- Gemeindezentrum der Ev. Hoffnungskirche Görlitz-Königshufen, Von-Rodewitz-Weg 3, mit anschließender Lesung biblischer Heilungsgeschichten durch Sabine Zinkernagel
- Evangelische Stadtmission, Langenstraße 43
- Gemeindesaal der Ev. Kreuzkirche, Erich-Mühsam-Straße 1

■ **9.00 Uhr | Bibelfrühstück**
Ev. Versöhnungskirchengemeinde

Gemeindehaus, Kirchstraße 1, 02827 Görlitz-Weinhübel

Brot ist ein wesentlicher Bestandteil der Ernährung zur Zeit des biblischen Geschehens. So war es auch im Mittelalter bei uns, als die Bibel sprachlich jedermann zugänglich wurde. Mit diesem Gedanken gestalten die Versöhnungskirchengemeinde und das Janusz-Korczak-Haus ihr Bibelfrühstück, wobei die Kinder und Jugendlichen der Kochschule ihr nach speziellem Rezept zubereitetes Brot mit entsprechendem Belag zum gemeinsamen Verzehr anbieten werden.

■ **10.00 Uhr | Gottesdienst**
Kirche der Adventgemeinde Görlitz

Bautzener Straße 21, 02826 Görlitz

Die Gottesdienstbesucher erzählen, was sie mit der Bibel für Erfahrungen gemacht haben. Mit einem Bibeltext wird zu einer Reflexion und Gespräch eingeladen.

■ **10.00–17.00 Uhr | Zuhörer schenken Zeit**
Christlicher Hospizdienst

Platz der Friedlichen Revolution, An der Frauenkirche

In der Emmausgeschichte des Lukasevangeliums begleitet Jesus zwei Menschen auf ihrem Weg von Jerusalem nach Emmaus. Diese Geschichte bildet den Leitfaden für die Hospizhelferausbildung. Ein Kernelement der Geschichte, aber auch der hospizlichen Arbeit ist das Zuhören. Wir bieten Zeit an, um Ihnen zuzuhören, wenn Sie etwas loswerden wollen, Fragen haben oder einfach ein nettes Gespräch brauchen. Wir hören zu und haben Zeit für Sie.

■ **18.00–20.00 Uhr | Wort und Anbetung**

Pfarrkirche Heilig Kreuz

Struvestraße 19, 02826 Görlitz

Eine Andacht mit deutsch-polnischen Texten, die Begegnung mit dem Wort Gottes in eucharistischer Anbetung und Lobliedern. Mit Texten der Bibel Gottes Größe loben und preisen und ihm so in der Stille und im Gebet, gesungen und gesprochen, näherkommen.

■ **19.00–20.30 Uhr | Bibellobpreis**

Familienzentrum Tivoli der FEG

Dr.-Kahlbaum-Allee 14, 02826 Görlitz

Verschiedene Lobpreisstile entdecken, hören und singen.

Jesus Christus ist der Herr aller Nationen.

DIE BIBEL LITERARISCH NEU ENTDECKEN

BUCHPRÄSENTATIONEN

■ **8.45–18.00 Uhr | Buch-Präsentationen der Deutschen**

Bibelgesellschaft und des Katholischen Bibelwerkes

Frauenkirche Görlitz

Eintritt frei

Deutsche Bibelgesellschaft

Die Deutsche Bibelgesellschaft übersetzt die biblischen Schriften, entwickelt und verbreitet innovative Bibelausgaben und eröffnet für alle Menschen Zugänge zur Botschaft der Bibel. Sie ist eine eigenständige Stiftung. Zusammen mit der Evangelischen Kirche in Deutschland gibt sie die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers heraus. International verantwortet sie die wissenschaftlichen Bibelausgaben in den Ursprachen. Neben Bibelausgaben finden sich im Programm weitere Bücher und Medien rund um das Thema Bibel. Mit den regionalen Bibelgesellschaften in Deutschland entwickelt die Deutsche Bibelgesellschaft kreative Bibelprojekte.

Ihre Weltbibelhilfe unterstützt gemeinsam mit dem Weltverband der Bibelgesellschaften (United Bible Societies) weltweit die Übersetzung und Verbreitung der Bibel.

Katholisches Bibelwerk

Im Katholischen Bibelwerk treffen sich Menschen, die die Bibel lesen, verstehen und aus ihrer Perspektive für ein verantwortungsvolles Leben heute gewinnen wollen. Derzeit sind ca. 15.000 Mitglieder in Deutschland verbunden durch die Geschäftsstelle in Stuttgart und die Beauftragten in den einzelnen Diözesen. Hauptziel des Vereins ist es, die Botschaft der Bibel wissenschaftlich verantwortet zu erschließen und lebensnah für die persönliche Bibellektüre erfahrbar zu machen, die Arbeit mit der Bibel in Gemeinden und in Gemeinschaften, die Weitergabe der biblischen Botschaft in Erwachsenenbildung, Religionsunterricht und an Hochschulen sowie die Gestaltung von Gottesdiensten. Damit gewinnt die Arbeit des Katholischen Bibelwerks Relevanz für die Spiritualität einzelner Menschen, aber auch für die Gestaltung von Gesellschaft und Kirche in Deutschland.

■ **10.00 Uhr | Präsentation der Kinderbibel mit Brigitte Lampe Dietrich-Heise-Schule**

Otto-Müller-Straße 1, 02826 Görlitz

ERZÄHL-MAL-BIBEL! Mit Kindern aus Görlitz die Bibel entdecken
(Anzeige siehe Seite 45)

■ **11.00 Uhr | Buchpräsentation mit Dr. Hans-Wilhelm Pietz Kulturhistorisches Museum, Johannes-Wüsten-Saal**

Neißstraße 30, 02826 Görlitz

Eintritt frei

Wenn Steine zu erzählen beginnen. Das Biblische Haus zählt zu den bedeutendsten Kaufmannshäusern der Renaissancezeit. Exklusiv an diesem Tag der Bibel erscheint ein Buch unter dem Titel: „Das Biblische Haus in Görlitz. Eine Betrachtung.“ (Anzeige siehe Seite 46)



THEMATISCHE BIBELLESUNGEN ca. 20 Minuten

■ 10.00 Uhr | Liebesgeschichten

Trauraum im Rathaus, Untermarkt 6–8, 02826 Görlitz

Die Liebe durchzieht das ganze Leben und auch die Bibel. Die Bibel nimmt dabei kein Blatt vor den Mund: Sie erzählt, wie Paare sich finden und wie der Alltag ihre Liebe belastet.

■ 10.30 Uhr | Geldgeschichten

Volksbank Raiffeisenbank, Elisabethstraße 42/43, 02826 Görlitz

Jetzt bekommt die Bibel einen neuen Platz im Bücherregal: neben den Finanzratgebern.

■ 10.30 Uhr | Arztgeschichten

Kapelle im St. Carolus Krankenhaus, Carolusstraße 212, Görlitz

Biblische Erzählungen, die sich um Krankheit und Heilung drehen.

■ 11.00 Uhr | Engelsgeschichten

Städtischer Friedhof, Krematorium, Luthersteig, 02826 Görlitz

Die Bibel ist voller wunderbarer Geschichten von himmlischen Wesen: Schutzengel, Engelsboten, Cherubim und Serafim.

■ 11.30 Uhr | Fluchtgeschichten

Vis à Vis, Bismarckstraße 19, 02826 Görlitz

Wohl kein Thema hat die öffentliche Debatte der letzten Zeit so bestimmt wie die Situation der Flüchtlinge. Flucht und Vertreibung, Gastfreundschaft und Solidarität gehören zu den Erfahrungen in der Bibel.

■ 12.00 Uhr | Kriminalgeschichten

Polizeidirektion, Conrad-Schiedt-Straße 2, 02826 Görlitz

Besuch ist nur nach vorheriger Anmeldung (Name, Adresse) unter Telefon 03581 6490198 möglich.

Diese Zusammenstellung biblischer Erzählungen von Mord und Erpressung eröffnet einen ungewohnten Blick auf altvertraute biblische Texte.

■ 12.30 Uhr | Reisegeschichten

Bahnhofshalle, Bahnhofstraße 76, 02826 Görlitz

Gehen, Wandern und Reisen sind nicht nur äußerliche Vorgänge, sondern mit der äußeren Fortbewegung geht ein inneres Aufbrechen einher.

■ 13.00 Uhr | Wein- und Festgeschichten

Hotel Tuchmacher, Peterstraße 8, 02826 Görlitz

Die Bibel ist ein Buch, das dem Menschen Mäßigung und Enthaltbarkeit abverlangt – so denken viele. Doch das ist einseitig.

■ 14.00 Uhr | Musikgeschichten

Musikschule „Johann Adam Hiller“, Fischmarkt 6, 02826 Görlitz

Hymnen, Lobgesänge, Liebeslieder, Klagelieder, Militärmusik und Tanz all das kann man in der Bibel finden.

■ 15.00 Uhr | Gartengeschichten

Garten der Familie Wenzel, Mühlweg 2a, 02826 Görlitz

Die Menschheitsgeschichte beginnt im schönsten Garten, den man sich vorstellen kann. Und sie wird einst in einem ewigen Garten enden.

■ **16.00 Uhr | Meeresgeschichten**

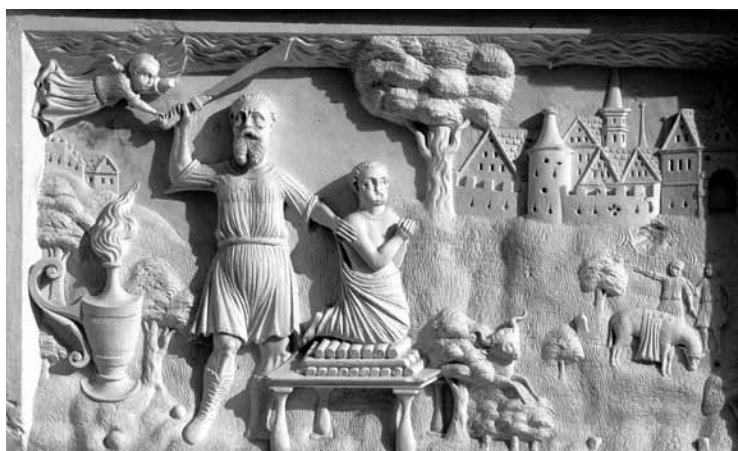
Restaurant „Insel der Sinne“, Am See 33, 02827 Görlitz

Entdecken Sie die biblischen Geschichten von ihrer maritimen Seite. Von der Sintflut bis zu den Missionsreisen auf dem Seeweg.

■ **17.00 Uhr | Frauengeschichten**

Modetextilhaus Schwinds Erben, Steinstraße 9, 02826 Görlitz

An einigen Stellen der biblischen Geschichte finden sich heroische Frauen, die durch ihren Mut und ihre Courage die Geschichte mitbestimmen.



DIE BIBEL PÄDAGOGISCH NEU ENTDECKEN

VORTRÄGE UND SEMINARE

■ **9.30 Uhr | Vortrag und Diskussion**

Musikzimmer im Gymnasium Augustum

Klosterplatz 20, 02826 Görlitz

Eintritt frei

Prof. Dr. Michael Domsgen vom Institut für Systematische Theologie, Praktische Theologie und Religionswissenschaft (Halle) spricht über das Thema: **Die Bibel in Kirche und Gesellschaft. Eine kritische Bestandsaufnahme.**

■ **10.00–11.30 Uhr | Vortrag und Diskussion**

Klinikkapelle des Städtischen Klinikums Görlitz

Girbigsdorfer Straße 1–3, 02828 Görlitz, Eintritt frei, Kollekte erbeten

Anmeldung erbeten bis 25.4.24 (03581 371113 mit AB)

PfarrerIn Antje Kruse spricht über das Thema:

Hebamme – RichterIn – SpionIn

Starke Frauen im Ersten Testament

Spannende Entdeckungen in der Bibliothek menschlicher Erfahrungen mit Gott.

■ **14.00 Uhr | Vortrag und Gespräch mit Lutz Pannier**

Scultetus-Sternwarte Görlitz

An der Sternwarte 1, 02827 Görlitz

(Straßenbahn Linie 2 bis Grundstraße, dann knapp 5 Minuten

Fußweg Richtung Landeskronen, Einlass 13.30 Uhr)

Eintritt frei, Spende erbeten

„Sieh den Himmel und zähle die Sterne“

Seit Anbeginn fühlen sich die Menschen dem Sternhimmel verbunden. Auf vielfältigste Weise setzen sie sich mit ihm auseinander im Glauben, in der Kunst und der Wissenschaft. Diese Faszination wollen wir im Planetarium der Sternwarte nachempfinden, dabei alten Geschichten lauschen und erfahren, was wir selbst in einer Frühlingsnacht am klaren Himmel entdecken können.

■ **26.4.–28.4.2024 | Freitag bis Sonntag | Seminar**

Sankt-Wenzeslaus-Stift, Jauernick-Buschbach

Preis 160 Euro pro Person inkl. Verpflegung und

Übernachtung im Doppelzimmer

Anmeldung erbeten! www.st-wenzeslaus-stift.eu

Frauen in der Bibel – Wochenende für Frauen

Ob Sara oder Judit, Maria oder Marta: Die Bibel ist voll von verschiedenen Frauengestalten. Welche Rollen spielen sie hier jeweils?

Welchen Auftrag haben sie und wie erzählt die Bibel davon? Ihnen zu begegnen ist ein Ziel des Seminars. Am Samstag steht der gemeinsame Besuch des Tags der Bibel auf dem Programm. Leitung: Heike Hoffmann, Gemeindeferentin und Mitarbeiterin im Seelsorgeamt des Bistums Görlitz.

WORKSHOPS

Frauenkirche

■ **10.10 Uhr und 14.10 Uhr | Bibel und Leichte Sprache**

Seit 2013 wurde in Kooperation mit der Akademie Caritas-Pirkheimer-Haus und den Franziskanerinnen von Thuine die Bibel in Leichter Sprache entwickelt. Neben den Evangelien liegen seit 2023 auch Texte des Alten Testaments in Leichter Sprache vor. Der Workshop bietet einen Überblick über das Anliegen und eine Einführung in die Texte.

Referentinnen: Dr. Katrin Brockmüller, Lara Mayer

■ **11.10 Uhr und 15.10 Uhr | Bibliolog**

Das „weiße“ Feuer entfachen: Das ist eines der Ziele dieser Methode: Zwischen den schwarzen Buchstaben steht oft das eigentlich Herausfordernde eines Bibeltextes. Wo Texte mit Menschen in Dialog treten, passiert Außergewöhnliches. Der Workshop bietet einen Überblick und eine Einführung. Referentinnen: Dr. Katrin Brockmüller, Lara Mayer

■ **16.10 Uhr | 500 Jahre Lutherbibel**

Wie das „Buch der Bücher“ unser Denken und Sprechen prägt

Kein anderes Buch hat die deutsche Sprache und Kultur so geprägt wie die Lutherbibel – aber warum eigentlich? Was zeichnet die Übersetzung Martin Luthers bis heute aus?

Und wo verwenden wir noch immer ihre Sprache? Der Workshop begibt sich auf die Spuren des Klassikers und bietet Raum für Rückfragen.

Referent: Sven Bigl

■ 17.10 Uhr | Die Bibel leichter lesen und besser verstehen

Die BasisBibel als Übersetzung für das 21. Jahrhundert

Die BasisBibel zeichnet sich durch eine klare, gut verständliche Sprache aus. Der Workshop gibt Einblick in die Übersetzungswerkstatt: Wie genau hält sich die BasisBibel an das Original? Was unterscheidet diese innovative Übersetzung von Klassikern wie der Lutherbibel? Außerdem ist Zeit für die Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Referent: Dr. Christoph Rösel

■ 10.00–16.00 Uhr | Bible Art Journaling

Comenius-Buchhandlung

Steinstraße 15, 02826 Görlitz

Bible Art Journaling ist ein kreatives Gestalten von Bibeltexten unter Anleitung des Illustrators Martin Fiedler.

■ 10.30 Uhr | Wie die Bibel wieder interessant wird

Stadtmission Görlitz

Langenstraße 43, 02826 Görlitz

Ideen – Projekte – Erfahrungen

Austausch mit Hansjörg Kopp, Generalsekretär des CVJM Deutschland, Kassel

■ 16.00 Uhr | Verdienst – Verdienen – Gerechtigkeit

Tierra – Eine Welt e. V.

Elisabethstr. 10/11, 02826 Görlitz

Was du verdienst – was du brauchst?

Jesu Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg.

Einführung: Pfarrer i. R. Albrecht Naumann



FÜHRUNGEN

■ 10.00–11.00 Uhr | Führung mit Christian Freudrich Ölberggarten Görlitz

Treffpunkt am Eingang zum Spielplatz an der Friedhofstraße
Eintritt frei, Spende erbeten

Inszenierte Landschaft zwischen Ölberg und Heiligem Grab

Als wichtiger Bestandteil der über 500-jährigen Heilig-Grab-Anlage spiegelt der Ölberggarten die landschaftliche Fortsetzung der Jerusalemer Topografie wieder. Dies macht das Gesamtensemble um das Heilige Grab hier in Görlitz besonders, wenn nicht gar einzigartig. Mit dem Ausgang des Mittelalters wurden neben der Kopie des Heiligen Grabes von Jerusalem auch die in der Bibel überlieferten Ereignisse um den Vorabend des Karfreitags in die Görlitzer Landschaft übertragen. In beeindruckender Weise gestaltete sie Gartendirektor Heinrich Diekmann.

■ 10.00 und 15.00 Uhr | Führungen Heiliges Grab

Heilige-Grab-Straße, 02828 Görlitz
Eintritt zu erfragen: Telefon 03581 315864

Besinnung, Musik und Lesungen

14.00 Uhr Adamskapelle, 15.00 Uhr in der Golgathakapelle zur Todesstunde Jesu, 16.00 Uhr am Salbhaus, 17.00 Uhr an der Kapelle des Heiligen Grabes.

■ **10.00–11.00 Uhr | Museumsführung**

Schlesisches Museum

Brüderstraße 8, 02826 Görlitz

Eintritt 6,00 Euro

Sakrale Schätze aus Schlesien

Eine Führung durch das Museum zeigt beeindruckende sakrale Gegenstände und informiert über die Geschichte der Konfessionen in Schlesien.

■ **11.00 Uhr | Führung Kulturforum Görlitzer Synagoge**

Otto-Müller-Straße 3, 02826 Görlitz

Sonderführung mit Dr. Markus Bauer

Eintritt 7,00 Euro

Neue Synagoge Görlitz

Die Synagoge in Görlitz ist ein zwischen 1909 und 1911 errichtetes jüdisches Gotteshaus mit überwiegend neoklassizistischen Merkmalen. Während der Novemberpogrome am 9. November 1938 erlitt sie nur leichte Beschädigungen. Da es nach dem Zweiten Weltkrieg in Görlitz keine jüdische Gemeinde mehr gab, verfiel das Gebäude in den folgenden Jahrzehnten zusehends. 1991 begann die umfassende Sanierung und Restaurierung, die im Dezember 2020 abgeschlossen wurde.



■ 11.00–12.30 Uhr | Führung Städtischer Friedhof

Start Krematorium, Ende Alte Feierhalle

Eintritt frei, Spende erbeten

Engelsgeschichten

Was wären unsere Friedhöfe ohne ihre Engel? Wir laden Sie ein, den Geschichten zu lauschen, die es zu ihnen auf dem Städtischen Friedhof gibt. Ein kleiner Spaziergang führt uns vom Krematorium bis zur Alten Feierhalle, vorbei an Engeln und Engelhaftem bis zu einer Ausstellung, die ohne Engel nicht auskommen würde.

■ 11.00 Uhr und 15.00 Uhr | Führung in Görlitzer Straßen

Treffpunkt Görlitz-Information, Obermarkt 32, 02826 Görlitz

Dauer 75 Minuten

Eintritt 9,00 Euro pro Person

Biblische Geschichten

In den vergangenen Jahrhunderten haben die Einwohner von Görlitz auf verschiedene Weise ihren Glauben zum Ausdruck gebracht: durch Bibelzitate an ihren Häusern, durch Abbildungen und Symbole. Während dieses Rundganges gehen Sie auf Entdeckertour, wobei Sie viele Orte sehen werden, die die Botschaft der Bibel verkündigen. Natürlich sehen Sie sich das Biblische Haus an und besuchen die Peterskirche, aber Sie entdecken auf dieser Tour auch viele weniger bekannte Orte. Dabei hören Sie auch, was die Bibel heute noch sagt. www.goerlitz-guide.org, www.biblich-reformiert.org

■ 11.30 Uhr, 13.30 Uhr und 15.30 Uhr

Rundgang durch die Historische Altstadt von Görlitz

Treffpunkt Görlitz-Information, Obermarkt 32, 02826 Görlitz

Dauer 90 Minuten

Eintritt 8,00 Euro pro Person, ermäßigt 7,00 Euro

(Kinder bis 14 Jahre frei, erm. für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte)

Gewinnen Sie einen Eindruck von der „schönsten Stadt Deutschlands“. Wir führen Sie durch die katholische, protestantische, böhmische, preußische, sächsische und schlesische Geschichte und begeistern Sie mit einer unglaublichen architektonischen Vielfalt.

■ **12.30 Uhr und 14.30 Uhr | Führung Görlitz und Zgorzelec**

Treffpunkt Görlitz-Information, Obermarkt 32, 02826 Görlitz

Dauer 150 Minuten

Eintritt 11,00 Euro pro Person, ermäßigt 10,00 Euro

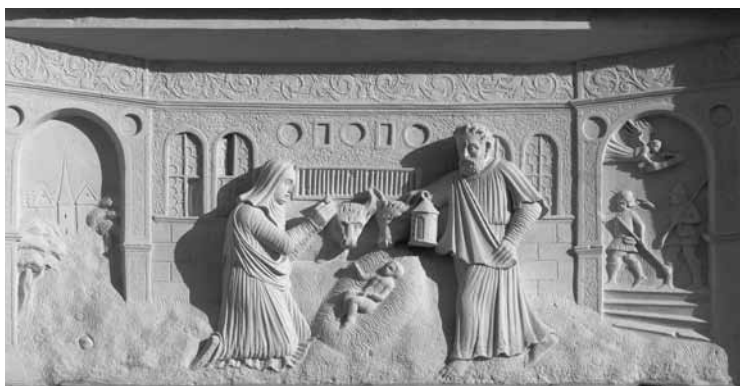
(Kinder bis 14 Jahre frei, erm. für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte)

Durch die Europastadt Görlitz und Zgorzelec

Eine Stadt in zwei Ländern. Entdecken Sie beim Rundgang diesseits und jenseits der Neiße, wie die deutsche und die polnische Seite wieder zusammenwachsen und jede für sich ihren individuellen Charme behält. Wo kann man europäischen Alltag so hautnah erleben? Ab 1945 waren der östliche und westliche Teil der Stadt getrennt; nach der politischen Wende und mit Beitritt Polens zur EU wachsen sie als Europastadt wieder zusammen.

Achtung

Die Karten für die Stadtführungen sind in der Görlitz-Information erhältlich. Um vorherige Anmeldung unter 03581 47570 oder willkommen@europastadt-goerlitz.de wird gebeten.



- **12.00 Uhr und 14.00 Uhr | Führung mit Dr. Steffen Menzel**
Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften
Treffpunkt: Barockhaus Neißstraße 30, 02826 Görlitz
Eintritt 8,00 Euro, ermäßigt 6,00 Euro

Das Buch der Bücher – Bibeln aus fünf Jahrhunderten

Die Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften besitzt eine wertvolle Sammlung historischer Bibelausgaben. Eine Auswahl aus fünf Jahrhunderten wird in einer Kabinettausstellung präsentiert.

- **15.00–16.00 Uhr | Führung**
Kulturhistorisches Museum, Kaisertrutz
Platz des 17. Juni 1, 02826 Görlitz
Eintritt 8,00 Euro, ermäßigt 6,00 Euro, 6–18 Jahre 4,00 Euro

Sakrale Schätze aus Görlitzer Kirchen

Das Kulturhistorische Museum Görlitz beherbergt herausragende Kunstschätze aus Görlitzer Kirchen. Einige von ihnen sind im Kaisertrutz zu sehen und werden während der Führung von Kunsthistoriker Kai Wenzel näher vorgestellt.

- **19.00 Uhr | Führung mit Margrit Kempgen**
Treffpunkt Nikolaikirche
Bogstraße, 02826 Görlitz
Eintritt 8,00 Euro, ermäßigt 6,00 Euro

Bilder – Bibel – Barock

Der Nikolaifriedhof ist ein wunderbares Beispiel dafür, dass Grufthäuser und Grabmale vor allem in der Barockzeit die biblische Botschaft dem Betrachter plastisch vor Augen führten. Anhand ausgewählter Beispiele wird dies bei der Führung sichtbar gemacht.

DIE BIBEL SPIELERISCH NEU ENTDECKEN

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

■ 10.00 Uhr | Eine Arche-Noah-Geschichte

Kinderbibliothek Görlitz

Jochmannstraße 2-3, 02826 Görlitz

Für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt frei

„Als die Arche Noah beinah unterging“, mit Sally Altschuler

Seit Tagen regnet es und alle Tiere drängen auf Noahs Schiff, um sich in Sicherheit zu bringen. Es wird ziemlich eng und die Regeln stoßen nicht auf allgemeine Zustimmung. Die Mäusebussarde dürfen ihren Horst nicht auf dem Schornstein bauen, der Specht darf nicht hämmern, wo er will, und außerdem sollen alle Tiere in Frieden zusammenleben. Vor allem das Nashorn ist schlecht gelaunt und überzeugt davon, dass niemand es leiden kann. Doch als der Specht wieder mal an einer unpassenden Stelle hämmernd und das Schiff zu sinken droht, ist es das Nashorn, das alle rettet. Die etwas andere Arche-Noah-Geschichte erzählt auf witzige Art vom Miteinander, das sich oft schwierig gestaltet, aber doch so wichtig ist...Eine freie Nacherzählung der berühmten Geschichte aus dem Alten Testament, mit vielen Bildern des „Pettersson und Findus“-Schöpfers Sven Nordqvist.

■ 10.00–11.00 Uhr | Familienführung

Senckenberg Museum für Naturkunde

Marienplatz, 02826 Görlitz, Eintritt 5,00 Euro, ermäßigt 3,00 Euro

Tiere der Bibel

In der Bibel werden etwa 130 Tierarten erwähnt. Einige davon finden sich auch bei uns im Museum. Welche das sind und was sie ausmacht, erfahren Sie in dieser Führung.

■ 10.00–11.00 Uhr | Biblischer Escape-Room für Jugendliche

Katholisches Pfarrhaus

Struvestraße 19, 02826 Görlitz

Teilnehmerzahl 10, ab 13 Jahre. Eintritt 5 Euro pro Person

Ein Raum, eine Stunde, ein Team, eine Aufgabe: Durch gemeinsames Tüfteln und Knobeln versuchen die Jugendlichen in diesem Kooperationsspiel das Geheimnis des verschlossenen Raumes zu lüften. Der Schlüssel dafür liegt in einer biblischen Geschichte. Schafft es die Gruppe, den geheimen Bibelcode zu knacken?



■ **10.30 Uhr | Stadtspaziergang | Theater 7schuh**

Treffpunkt Brüderstraße 11, 02826 Görlitz

Teilnehmer 8–15, Erwachsene, Kinder ab 6 Jahren

Eintritt 17,50 Euro

„**Mehr als 950 Schritte – der theatrale Stadtspaziergang**“

Die Puppenspielerin Anne Swoboda blickt zusammen mit dem frechen Stadtspatzen unkonventionell und spielerisch auf ihre Heimatstadt. Zu erleben ist lebendige Görlitzer Geschichte. Die Stadtrundgänger*innen entdecken Kleinode und ihre Geschichten. Durch das Figurenspiel emotional in Historie und Gegenwart hineingezogen.

■ **10.00–13.00 Uhr | Tag der offenen Tür**

Freie Evangelische Grundschule

Otto-Müller-Str. 1, 02826 Görlitz

Dietrich-Heise-Schule

Schüler werden Sie durch unser Schulhaus führen und Ihnen unsere Werkstätten und Unterrichtsräume vorstellen. Wir zeigen Ihnen unser Lernmaterial, bieten einen Flohmarkt an, und unterschiedliche Stände unserer Kooperationspartner erwarten Sie auf dem Schulhof.

■ 10.00–16.00 Uhr | Kinderprogramm

Evangelische Stadtjugendarbeit – esta e. V.

Jugendhaus „Wartburg“, Johannes-Wüsten-Straße 21, 02826 Görlitz

Eintritt frei

ZWISCHEN FISCHERN UND SPIONEN

■ 10.00–12.00 Uhr

15 praktische Stationen zu Berufen aus der Bibel.

Einstieg jederzeit möglich.

■ 12.00–13.00 Uhr

freies Mittagessen nach biblischen Kochrezepten

■ 13.30–14.30 Uhr

Jungscharsponsorenrallye für Kinder, Jugendliche und

Erwachsene mit muskelangetriebenen Fortbewegungsmitteln:

Roller, Fahrräder, Einräder, Rollschuhe

Achtung: Voranmeldung bis 20.04.2024 nötig: kontakt@estaev.de

■ 14.30–15.00 Uhr

Kaffeetrinken

■ 15.15 Uhr

Kindermusical der Dietrich-Heise-Schule

■ 15.50–16.00 Uhr

Kinderprogramm mit den biblischen Berufen vom Vormittag.

Fischer und Spione erzählen uns, was sie in ihrem Leben von

Gott erfahren haben.

■ 12.00–19.00 Uhr | Bibel Live Escape Game

Evangelisch-Reformierte Gemeinde

Blumenstraße 58, 02826 Görlitz

Eintritt frei

Eine Andacht, ein Rätsel, eine Kapelle, ein Team

Erlebe die Bibel neu in 60 Minuten durch die Teilnahme an einem biblischen Live Escape Game. In der Evangelisch-Reformierten Gemeinde könnt ihr als Team von 4 bis 8 Personen die Bibel auf neue Art und Weise entdecken, indem ihr Rätsel mithilfe des Wortes Gottes löst und euch so selbst einen neuen Einblick schenkt.

Von 12 bis 19 Uhr zu jeder vollen Stunde könnt ihr vorbeikommen und an dem Spiel teilnehmen. Es ist auch möglich, früher vorbeizuschauen und sich für eine spätere Zeit zur Teilnahme einzutragen.

- **13.00–15.00 Uhr | Bibel-Rätsel-Parcours**
Familienzentrum Tivoli der Freien Evangelischen Gemeinde
Dr.-Kahlbaum-Allee 14, 02826 Görlitz

Große und Kleine können die Bibel entdecken, Rätsel lösen und Geschichten hören.

- **14.00–16.00 Uhr | Esel-Tierpräsentation und Spiele**
Naturschutz-Tierpark Görlitz
Zittauer Straße 43, 02826 Görlitz
Tierparkeintritt

Geier, Taube, Esel, Rind, Schaf, Schlange und viele mehr – Tiere finden in der Bibel zahlreiche Erwähnung. Bei einer Tierpräsentation um 14.30 Uhr erfahrt ihr viel Wissenswertes und Spannendes zum Esel. Ihr dürft einen Blick in den Stall werfen und euch auf tierischen Spielespaß freuen. Bei eurem Rundgang durch den Tierpark entdeckt ihr noch allerhand weitere Tiere, die in der Bibel vorkommen.

- **12.00–17.00 Uhr | „Wer wird Biblionär“ | Bibelquiz**
Landeskirchliche Gemeinschaft
Gartenstraße 7, 02826 Görlitz
Eintritt frei

Die bekannte Quizshow mal anders, mit unterschiedlich schweren Fragen zur Bibel. Natürlich gibt's Preise. Außerdem gibt's die Möglichkeit, unabhängig vom Quiz an einer Bibel- & Glaubensumfrage teilzunehmen. Herzliche Einladung!

■ **16.00–17.00 | Kinderlobpreis**

Familienzentrum Tivoli der Freien Evangelischen Gemeinde

Dr.-Kahlbaum-Allee 14, 02826 Görlitz

Gott lässt sich von Kindern preisen. Eine Stunde springen, loben und toben.

■ **18.00 Uhr | filmpalast Görlitz**

Jakobstraße 16, 02826 Görlitz

Kinoeintrittspreise

„Ein Rabbi im Wilden Westen“ mit Harrison Ford

DIE BIBEL MUSIKALISCH NEU ENTDECKEN

KONZERT, MUSIK, THEATER

■ **10.30 Uhr und 15.00 Uhr | „Silesia Cantat – mit Herzen, Mund und Händen“**

Peregrinus-Herberge, Langenstraße 37, 02826 Görlitz

Eintritt frei

Singen aus schlesischen Gesangbüchern und geistlicher Volkslieder

Parallel zur Ausstellung schlesischer Gesangbücher bietet Kantor Christoph Pannek ein offenes Singen mit Chorälen und geistlichen Volksliedern aus den ausgestellten und weiteren Gesangbüchern an.



■ **11.00 Uhr und 13.00 Uhr | Chorkonzert des Kinder-, Jugend- und Kammerchors des Augustum-Annem-Gymnasiums Annenkapelle**

Eingang Steinstraße, 02826 Görlitz

Eintritt frei, Spende erbeten

„Sola Scriptura“

Die Bibel als einzige Quelle des Glaubens hat durch die Reformation eine gewaltige Aufwertung und Verbreitung erfahren. Der Reformation verdankt das Görlitzer Gymnasium Augustum seine Entstehung in einem aufgegebenen Kloster. Durch mehrere Jahrhunderte trugen die Scholaren, bei täglichem Gesangsunterricht, die musikalische Gestaltung der Liturgie in der Görlitzer Hauptkirche. Während der Vorbereitung auf das 500-jährige Reformationsgedenken entstand diese leicht ironische Skizze über das einschlägige Problembewusstsein der aktuellen Schülerschaft. Leitung: Anke-Elisabeth Bertram

■ **12.00 Uhr | Orgelmeditation – Musik und biblische Texte Peterskirche Görlitz**

Bei der Peterskirche 9, 02826 Görlitz

Eintritt frei, Spende erbeten

KMD Reinhard Seeliger – Orgel

KARin i. R. Ruth-Andrea Lammert – Lesung

■ **14.00 Uhr | Konzert mit Doreen Kusebauch & Paul Julian Nitschke Stadtmission Görlitz**

Langenstraße 43, 02826 Görlitz

Eintritt frei, Spende erbeten

Glauben? Hoffen? Lieben? Lohnt sich das heute noch?

Seit 9 Jahren sind die beiden christlichen Liedermacher mit ihren inspirierenden Songs in unserer Stadt und Umgebung präsent. Man findet einige ihrer Lieder auch auf ihren youtube Kanälen.

■ **16.30 Uhr | Kindermusical**

Lutherkirche Görlitz

Eintritt frei, Spende erbeten

Zum Abschluss der zweiten Musicaltage für Kinder und Jugendliche aus dem Kirchenkreis wird das erarbeitete Musical präsentiert. Neben einem Chor aus teilnehmenden Kindern werden Instrumentalisten und Solisten zu hören sein. Die Leitung tragen die Regionalkantoren Theresa Bönisch und Fabian Kiupel.

■ **18.00 Uhr | Dialog-Theaterstück**

Apollo Görlitz

Hospitalstraße 2, 02826 Görlitz

Eintritt 12,00 Euro, ermäßigt 9,50 Euro

Was ist die Seele und das Paradies?

Jacob Böhme (gestorben 1624 in Görlitz) hat 40 Fragen von der Seele beantwortet. In dem Stück geht es um eine aktuelle Beschäftigung mit diesen Fragen. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, mit den Akteuren darüber ins Gespräch zu kommen.

■ **18.30 Uhr | Konzert des Görlitzer Bachchores**

Lutherkirche Görlitz

Eintritt 12,00 Euro, 10,00 Euro, 8,00 Euro

Auszüge aus der Messe D-Dur von Antonín Dvořák

und der Messe Lux et origo von Jirí Stroj

Orgel: Alice Graf

Leitung: KMD Reinhard Seeliger

■ **19.00 Uhr | Deutsch-polnischer Musikabend**

Alte Synagoge, Zugang über Obermarkt 17, 02826 Görlitz

Eintritt frei, Spende erbeten

glauben – atmen – singen

Gesang: Kathrin Arnold; Gitarre und Leitung: Ludwig Hetzel;

Flöte: Jagoda Krzeminska-Chałupka; Akkordeon: Przemysław Chałupka

DIE BIBEL KULINARISCH NEU ENTDECKEN

■ **17.00–19.00 Uhr | Zu Gast bei Abigail (1. Samuel 25)**

Café Oriental

Nikolaistraße 14, 02826 Görlitz

Von 17 bis 19 Uhr wird im Café Oriental die Geschichte der klugen und mutigen Abigail aus dem 1. Samuelbuch, Kapitel 25 erzählt, die mit ihrem Rosinen- und Feigenkuchen Frieden stiftete. Angeboten werden Rosinenbrötchen und das Früchtebrot des Hauses, das vor allem aus Feigen besteht. Dazu gibt es eine Verkostung mit zwei Schabbat-Weinen aus Israel.

■ **10.00–16.00 Uhr | Bahnhofsmission**

Bahnhof Südausgang, Sattigstraße

Einladung zu einer Tasse Tee zum Kennenlernen und zum Verweilen.

■ **11.00–16.00 Uhr | Suppenküchen-Mobil**

Platz der Friedlichen Revolution (An der Frauenkirche)

Jakobs Linsengericht

Ausgabe einer warmen Suppe der Evangelischen Stadtmission Görlitz.

■ **12.00–13.00 Uhr | Jugendhaus „Wartburg“**

Johannes-Wüsten-Straße 21, 02826 Görlitz

Freies Mittagessen nach biblischen Kochrezepten

im Rahmen des Kinderprogrammes

■ **Ab Ostern bieten folgende Restaurants in Görlitz ein biblisches Gericht an:**

Acanthus Restaurant, Neißstraße 20: Tel. 03581 6618110

Dreibeiniger Hund, Büttnerstraße 13: Tel. 03581 423980

Gastmahl des Meeres, Struvestraße 2: Tel. 03581 406229

Romantik Hotel Tuchmacher, Peterstraße 8: Tel. 03581 47310

Restaurant Insel der Sinne, Am See 33: Tel. 035822 5540

DIE BIBEL KÜNSTLERISCH NEU ENTDECKEN AUSSTELLUNGEN

■ **10.00–18.00 Uhr | „Wer singt, betet doppelt“**

Peregrinus-Herberge

Langenstraße 37, 02826 Görlitz

Eintritt frei

Ausstellung und Begleit-Referat

Unter dem Titel „Wer singt, betet doppelt“ sind alte schlesische Gesangbücher zu sehen. In einem kurzen Referat werden um 10 Uhr und 14.30 Uhr ihre Besonderheiten dargestellt. Parallel dazu findet unter Leitung von Kantor Christoph Pannek ein offenes Singen statt.

■ **GalerieZWoneun | Die Botschaft in Bildern**

Hotherstraße 32, 02826 Görlitz

Andreas Neumann-Nochten, Theologe –

Maler – Publizist

Eintritt frei

Die Ausstellung präsentiert Bilder, die in direktem oder indirektem Zusammenhang mit der biblischen Botschaft entstanden sind. Unter anderem wird auch der „Görlitzer Kreuzweg“ aus den Räumlichkeiten der Evangelischen Kulturstiftung (Heiliges Grab) gezeigt.

■ **Stadtbibliothek Görlitz | Ausstellung vom 17.–30.4.2024**

Eröffnung am 17. April um 16 Uhr, Eintritt frei

Jochmannstraße 2–3, 02826 Görlitz

Di, Mi, Fr von 10–18 Uhr, Mo von 14–18 Uhr,

Donnerstag geschlossen

Bibel, Geschichte und Gegenwart auf israelischen Briefmarken

■ **Heiliges Grab zu Görlitz | Ausstellung ab 20.4.2024**

Heilige-Grab-Str. 79/80, 02828 Görlitz

Eintritt zu erfragen: Telefon 03581 315864

Sonderausstellung von Hans-Peter Klie

„Im Ungrund“ – 400 Jahre Jacob Böhme

Ungrund und Grund, da er keinen Grund noch Anfang seiner Existenz hat, sondern selbst der Grund seines und alles anderen Lebens ist.

■ **Nikolaikirche | Ausstellung ab 17.3.2024**

Bogstraße 13, 02826 Görlitz

Eintritt zu erfragen: Telefon 03581 315864

Sonderausstellung von Ronald Steckel

Jacob-Böhme-Installation – Höre, du blinder Mensch

Höre, du blinder Mensch, du lebest in Gott und Gott ist in dir: und so du heilig lebest, so bist du selber Gott. Wo du nur hinsiehst, da ist Gott.

■ **12.00–13.30 Uhr und 14.30–15.30 Uhr | Besichtigung**

Städtischer Friedhof, Alte Feierhalle

Eintritt frei, Spende erbeten

„Zu guter Letzt“

Die Alte Feierhalle auf dem Städtischen Friedhof (erbaut 1874) bietet in zwei architektonisch beeindruckenden Hallen Platz für die interessante Dauerausstellung „Zu guter Letzt“.

Zu sehen sind Zimmerdenkmale des Görlitzer Sammlers Horst Jordan (1929–2016), zauberhafte Perlkränze, Fotografien des Görlitzer Künstlers Martin E. Kautter, ein historischer Leichenwagen und Exponate des Städtischen Friedhofes. Im Laufe des Jahres wird zu Führungen eingeladen sowie zu Terminen mit geöffneten Türen.

BIBELFEST AM ABEND IN DER PETERSKIRCHE

■ **21.00–23.00 Uhr | Peterskirche Görlitz**

Eintritt frei

Wir feiern das Buch des Lebens

Unter diesem Motto laden wir zum Abschluss des Tages der Bibel von 21 bis 23 Uhr zu einem Bibelfest in die Peterskirche ein.

- Posaunen werden uns begrüßen
- Historischen Persönlichkeiten können wir begegnen.
- Musik der berühmten Sonnenorgel wird uns erfreuen.

Für eine Spende von 5 Euro können Sie einen extra für diesen Tag gefertigten Tonbecher erwerben und daraus Wein aus Israel und Saft trinken. Mit einem Nachbarn können wir ein Peter- und Paul-Brötchen teilen.

Unterschiedliche Beiträge sorgen für ein buntes Programm.

Ein von Pfarrer i. R. Dr. Hans-Wilhelm Pietz und dem Taizé-Kreis gestaltetes Nachtgebet beendet das Fest so rechtzeitig, dass mit dem Tagesticket die letzten Busse und Straßenbahnen erreicht werden können.

ERZÄHL·MAL·BIBEL

Mit Kindern aus Görlitz die Bibel entdecken.

Zum Tag der Bibel am 27. April 2024 in Görlitz gestalten Kinder eine Bibel. Wie fängt man das an? Die Bibel wird uns zum Wort Gottes, wenn sie gelesen, gehört, erzählt wird.

Religionspädagog*innen haben Kindern Geschichten vom Anfang und Geschichten mit Jesus erzählt. So wurden sie lebendig – eine Erzähl-Bibel also. Und dann haben Kinder diese Geschichten gestaltet. Bilder gemalt und ganze Bildgeschichten. Eine Gruppe hat eine Geschichte gespielt. Wer sich darauf einlässt, kann einzigartige Entdeckungen in der Bibel machen. Und wen es so richtig gepackt hat, der findet auch noch ein paar leere Seiten, die darauf warten, bemalt zu werden. So ist die ERZÄH+MAL+BIBEL entstanden.

Beteiligt waren Kinder aus Gruppen von esta e. V., der Kindertagesstätte Salem, der Jugendscheune Melaune e. V., der Dietrich-Heise-Grundschule, der Kreuzkirchengemeinde, Kirchengemeinde Horka, der Versöhnungskirchengemeinde und dem dem Kinderhaus Arche in Rothenburg. Leider konnten nicht alle Bilder abgedruckt werden. Dazu sind noch einige Bilder und Texte aus der Rothenburger Bilderbibel gekommen, die 2010 entstanden ist.

Präsentation und Verkauf zum Tag der Bibel

10.00 Uhr Präsentation in der Dietrich-Heise-Grundschule

10.30–12.00 Uhr beim Jungschartag in der Wartburg

8.00–18.00 Uhr beim BibelMobil® auf dem Postplatz

9.00–18.00 Uhr in der Comenius-Buchhandlung, Steinstraße 15

Nach dem 27.4.2024 über das Büro

BibelMobil e. V.

Langenstraße 43, 02826 Görlitz

info@bibelmobil.de

DAS BIBLISCHE HAUS IN GÖRLITZ

Zum Tag der Bibel am 27. April 2024 erscheint erstmals eine ausführliche Beschreibung der Bibelbilder, die seit 1570 Generationen von Görlitzerinnen, Görlitzern und Gästen beeindruckt haben und beeindrucken.

Hans-Wilhelm Pietz: Das Biblische Haus in Görlitz. Eine Betrachtung. Mit einem Geleitwort von Jasper von Richthofen. Herausgegeben von der Ev. Innenstadtgemeinde Görlitz (ca. 128 Seiten mit über 100 Abbildungen). Verlag Gunter Oettel, Görlitz 2024. ISBN 978-3-910669-01-7-7. 15,00 Euro.

Das im Jahr 1570 entstandene Biblische Haus in Görlitz ist ein herausragendes Kunstwerk und beeindruckendes Glaubenszeugnis aus dem Jahrhundert der Reformation und dem Zeitalter der Renaissance. Handwerkliche Fertigkeit und gestalterische Kraft, faszinierende Inspiration und gediegene Kleinarbeit, Frömmigkeit und Bildung haben hier Einmaliges hervorgebracht. Auf zwei Bilderreihen begegnen am Biblischen Haus in Görlitz 10 Leitgeschichten der Bibel in einer beeindruckenden Zusammenschau von Motiven aus dem Alten und Neuen Testament. Sie werden an diesem Renaissance-Haus ergänzt durch eine dritte Bilderreihe, auf der 8 Tugenddarstellungen die Leitfiguren eines gelingenden Lebens vor Augen führen. Der ehemalige Pfarrer der Evangelischen Innenstadtgemeinde Görlitz Hans-Wilhelm Pietz beschreibt in diesem Buch, was sich glücklich ineinander fügen musste, damit das Werk gelingen konnte: Hans Heinze und seine Familie, die Bauherren, waren als Waidfern Händler zur rechten Zeit in Görlitz. Sie brachten ihre Glaubenszuversicht, ihre guten Verbindungen, ihre Welt-offenheit, den Willen zum Nicht-Alltäglichen – und das nötige Kapital mit. Der Standort ihres Hauses an der Via Regia zwischen Untermarkt und Neißbrücke auf leicht abschüssigem bzw. sich leicht erhebendem Terrain rief geradezu nach einem „Hingucker“. Der Geist der Zeit, in dem die Tiefe mittelalterlicher Frömmigkeit und Betrachtungskunst mit dem Höhenflug des Entdeckermutes am Beginn der Neuzeit zusammenkam, beflügelte die Bürger der Neißestadt. Die Internationalität des Handels traf auf die regionalen Ressourcen zur Stadterneuerung und zur Beschaffung von Baumaterial. Und mit Hans Kramer, seiner im Ostseeraum, in Sachsen und in



Böhmen bestens vernetzten Familie sowie seinen Gehilfen stand ein Bildhauer zur Verfügung, der auf der Höhe der Zeit arbeitete und das Erbe der Vergangenheit mit eigener Originalität zu nutzen wusste.

So sind wohl gerade der integrative Grundzug der Bildauswahl und die Bildgestaltung beim Biblischen Haus zu erklären. Die beiden entscheidenden Bilderreihen zeugen von der evangelischen Konzentration auf die Bibel und ihre Schlüsselgeschichten. „Sola scriptura“ – allein die Bibel, allein die Schrift bringt uns nahe, was zu unserem Heil geschehen und nötig ist. Die dargestellten Szenen zielen dabei darauf, den Weg und die Gestalt Jesu Christi als Mitte des Glaubens vor Augen zu führen. „Solus Christus“ – allein Jesus Christus erfüllt unsere Sehnsucht nach Heilsein und Heilwerden. So hat es Hans Kramer als Botschaft der Steine herausgearbeitet. Und doch begegnet hier kein enges Konzept, das die Weite der Ausdrucksmöglichkeiten des christlichen Glaubens und der Gestaltungsweisen des menschlichen Lebens gleichsam ideologisch („biblizistisch“) verkürzen würde. Die seit der Antike bedachten und beschriebenen Tugenden finden einen eigenen Platz auf dem Biblischen Haus. Sie werden nicht einfach nur als Beiwerk dazugesetzt, sondern bekommen für den aufs Evangelium konzentrierten Glauben eine neue Bedeutung.

Mit den vielen eindrücklichen, vor allem vom Görlitzer Architekturkenner und Stadtführer Frank Vater zur Verfügung gestellten Fotos ermöglicht das Buch einen eigenen Entdeckungs- und Meditationsweg.

WISST IHR, WELCHES DIE KOSTBARSTE BIBEL IST?

Nein, es ist nicht eine handgeschriebene aus einem Kloster oder eine ganz alte in Leder gebundene, die in einem Museum unter Glas liegt. Es ist nicht eine mit Goldschnitt. Es ist diese – meine Bibel. Das ist die kostbarste Bibel der Welt.“ Dabei hielt Bruder Heise seine schwarz gebundene Bibel in die Höhe, abgegriffen, mit unrevidiertem Text. Aber es war seine Bibel, die ihn ein Leben lang begleitete. Und das spürten die Mädels und Jungs, das spürten wir Jungscharhelfer: Dieses Buch war ihm heilig. Dafür brannte sein Herz, uns die Bibel lieb zu machen und uns den Herrn Jesus lieb zu machen, von dem die Bibel erzählte. Sonntags in der Kellerkirche zeigte er uns Jungscharhelfern, den Raum so vorzubereiten, dass die Kinder spüren, sie werden erwartet. Zum Kindergottesdienst wurden die Stühle in Reihen gestellt. An jeden Stuhl war ein Brettchen angeschraubt worden als Ablage für das Kindergesangbuch und die Bibel. Als Vorbereitung legten wir in jede Bibel ein Lesezeichen, damit jedes Kind auch die Bibel an der richtigen Stelle aufschlagen und mitlesen konnte.

Er weckte in den Kindern den Wunsch, eine eigene Bibel zu haben. Wie spannend hat er uns die Geschichten von der Mary Jones erzählt oder von Tom, dem Zettlerschneider. Ich habe sie nie vergessen. Einmal im Monat war Jesus-Kinder-Treff. Da gab es ein Rätsel, für jede abgegebene Lösung bekamen die Kinder Punkte, die konnten sie sammeln. Und wer regelmäßig kam und mitmachte, konnte in einem Jahr eine eigene Bibel bekommen, und dann hatte er oder sie die kostbarste Bibel der Welt.

Wissen Sie, was ich in der vierten Klasse werden wollte? „Heise für Mädchen.“ Das kam so. Meine Brüder, etwas älter als ich, fuhren an einem Sonntag zur Schatzsuche. Ich sagte, ich will mit. – „Das ist bloß für Jungscharler.“ – „Ich geh in die Mädchenjungschar!“ – „Das gibt’s ja gar nicht, Jungschar ist für Jungen, das sagt ja schon das Wort.“–

„Du bist blöd, Jungschar kommt von ‚jung‘ und deshalb gehe ich in die Mädchenjungschar!“ Doch sie ließen mich stehen und fuhren zur Schatzsuche. So war das Anfang der 1960er Jahre. Bruder Heise war der Stadtjugendwart für die evangelische Jungen- und Jungmännerarbeit. An diesem Sonntag sagte ich zu meiner Mutter: „Wenn ich groß bin, dann werde ich ‚Heise für Mädchen‘.“

Ein paar Jahre später wurden aus meinen Jungscharler-Brüdern Jungscharhelfer. Dietrich, so sagten sie jetzt, kam oft zu uns nach Hause, meist zum Abendbrot. Als unsere Gemeindehelferin wegzog, ich war gerade in die neunte Klasse gekommen, beschloss ich, auch Jungscharhelfer zu werden und die Mädchenjungschar weiterzuführen. Mein Bruder gab mir einige Tipps. Aber ich wollte auch am Jungscharkonvent teilnehmen. Dietrich ließ abstimmen. Er fürchtete, dass die Jungs wegbleiben, wenn Mädchen zum Konvent kommen. Das starke Geschlecht war aber nicht so ängstlich. Und dann habe ich dort gelernt, Andachten zu halten, Spiele vorzubereiten, Geschichten zu erzählen. Ich habe gelernt, Toiletten zu putzen, einen Besen zu führen, eine Kerze anzuzünden. Dietrich konnte sehr pingelig sein. Doch vor allem war Dietrich mir einer meiner wichtigsten Lehrer fürs Leben. Seine Ehrlichkeit, seine Liebe zu den Kindern, seine Begeisterung durch den Geist Gottes steckten einfach an. Jungscharhelfer zu sein war für mich die beste Lebensschule, Dietrich Heise als Lehrer gehabt zu haben eine große Chance. Ich staune heute noch, wie viel uns zugetraut worden ist und wie viel von uns gefordert worden ist. Ob ich „Heise für Mädchen“ geworden bin? Zumindest habe ich mich begeistern lassen und versucht, das, was ich empfangen habe, weiterzugeben. Ich wurde erste Kreisjugendwartin, dann war ich 30 Jahre Pastorin in Rothenburg, vor allem im Martinshof. Und ich finde, es gibt nichts Schöneres, als Bewohnern und Mitarbeitern die Geschichten der Bibel zu erzählen.

Brigitte Lampe

WAS BEDEUTET MIR DIE BIBEL?

Mir bedeutet die Bibel sehr viel, ja. Ich bin im Kindergottesdienst mit den Bildern zu den biblischen Geschichten aus der Kinderbibel groß geworden. Am meisten beeindruckt hat mich immer die Erzählung von Jona im Bauch des Wals, einfach weil das Bild meine Fantasie angeregt hat. Mir hat es gefallen, dass ein Tier den Menschen vor dem Ertrinken rettet. So habe ich es mir damals erklärt. Ich war von klein auf sehr tierlieb, deshalb hat mir auch die Geschichte von Noah und seiner Arche besonders gefallen. Im Bauch des Schiffes waren so viele verschiedene Tierarten vertreten. In dieser Geschichte wiederum haben die Tiere die Flut überlebt – dank dem Menschen Noah, der das schützende Schiff gebaut hat. Er folgte dem Ruf seines Gottes. Er hatte Vertrauen und Unmögliches wurde wahr. Die Lektüre der Bibel gibt mir Zuversicht und lässt mich träumen.

Ich schätze die Bücher der Bibel im Alten und Neuen Testament, da ich mich durch sie verbunden fühle mit den Generationen von Menschen vor uns, die aus diesem Buch Weisheit und Kraft geschöpft haben, genauso wie ich heute.

Welches Buch kann schon von sich behaupten, dass es so viele Menschen auf allen Erdteilen über so viele Jahrhunderte gelesen haben?

Annemarie Franke

WAS BEDEUTET MIR DIE BIBEL?

Geboren wurde ich als sechstes Kind in eine Handwerkerfamilie in Görlitz. In dieser damaligen Großfamilie wurde mir das Vertrauen auf Gott und die Heilige Schrift, die Bibel, mit auf den Weg des Lebens gegeben. Und von diesem Buch der Bücher hatten wir in einem großen Bücherschrank einige Ausgaben aus verschiedenen Zeiten und Übersetzungen. Von Kinderbibeln bis zu den klassischen Ausgaben des Neuen und Alten Testaments. Und meine Eltern, meine Ziehmutter und meine Geschwister haben mich mit auf den Weg genommen, die Zehn Gebote und die Bibel als Grundlage meines Lebens zu machen. Diese Erzählungen aus der Bibel haben mich vieles in meinem Leben ertragen lassen und mir am Ende Mut gegeben, auf Gott zu vertrauen, aber hier auf Erden mein Leben selbst zu gestalten und Verantwortung zu übernehmen. Für meine Familie, für meine Mitarbeiter, für meine Eltern bis zu deren Heimgang. Und wie oft habe ich mir die Zeilen aus dem Vaterunser nachts ins Gedächtnis geholt, „...und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern ...“, um am nächsten Morgen schwierige Entscheidungen zu treffen, ohne dem Gegenüber Unrecht zu tun.

Mein Wunsch wäre, dass es vielen Menschen so geht wie mir. Gottvertrauen mit der Bibel zu entwickeln und sein Bestes zu geben, damit unsere Welt lebenswert im Miteinander bleibt. „... und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern ...“!

Helmut Goltz

MEIN FLIEGENDER FLICKENTEPPICH

Mein Zugang zum Buch der Bücher ist bislang geradezu archaisch. Ich bin ein Bibel-Hörer. Meine Hörstücke habe ich an vielen Sonntagen im Gottesdienst gefunden. Und doch fürchte ich, dass ich das Prädikat „bibelfest“ nicht für mich in Anspruch nehmen kann. Meine Sammlung ergäbe vermutlich nur ein „Best of“, eine Gala der prominentesten Stücke. Doch die sind mir vertraut und wichtig.

Da sind zum einen die Mutmachergeschichten von und über Jesus. Die liebste ist mir die Erzählung vom Boot der Jünger auf dem See Genesareth, das von einem Sturm durchgeschüttelt wird. Die Jünger sind verängstigt und panisch, während Jesus die Ruhe selbst ist und die Wogen glättet. War der Sturm gar kein gefährliches Unwetter, sondern nur ein Sorgensturm in den Gemütern der Jünger?

Dann ist da die tröstliche Geschichte vom verlorenen Sohn, der leichtlebig seinen Wohlstand verprasst und reumütig zum Vater zurückkehrt – der empfängt ihn mit offenen Armen und gibt vor Freude ein großes Fest.

Doch dann sind da auch strenge Ermahnungen wie im Gleichnis von den drei Brüdern, die vom Vater zu je gleichen Teilen mit Talenten ausgestattet werden, was in diesem Fall Geldmünzen sind. Während zwei der Brüder losziehen, um aus ihren Talenten „etwas zu machen“, vergräbt sie der dritte – ohne dass sie irgendwelche Früchte tragen könnten.

Das ist das Spannende in diesem dicken Buch: Die Bibel ist nie einseitig, sondern ungemein facettenreich, vieldeutig und bisweilen voll scheinbarer Widersprüche. Eine Herausforderung – ganz wie das Leben.

Und an manchen Stellen ein schier unverdaulicher Brocken. Seit Ewigkeiten hadere ich mit einem zentralen Text der Osternacht. Er handelt von der Verfolgung der Israeliten durch die Ägypter. Vor dem flüchtenden Volk Israel tut sich ein rettender Weg auf, als das Meer sich teilt. Dann ist es nicht so, dass die Ägypter von sich aus die Verfolgung fortsetzen. Es ist der Gott des Alten Testaments, der beschließt, das Herz der Ägypter zu „verhärten“, um ein „Exempel“ an ihnen zu statuieren – damit alle seine, Gottes, Größe und Allmacht erkennen und ihn verehren. Die Ägypter treibt er ins Meer; über dem Heer schlagen die Wogen zusammen und alle Soldaten ertrinken. Was ist das für ein Gott, der es nötig hat, derart grausam Gefolgschaft einzufordern? Meine Bibelerfahrung ergibt keinen festen Block, kein geschlossenes Fundament, das sich aus der kompletten Lektüre geformt hätte. Meine Bibel ist eher ein Flickenteppich. Aber einer, der mich zu tragen vermag.

Es gibt diese berühmte Fragebogenfrage: Was würden Sie mitnehmen auf eine einsame Insel. Ich fand es immer eitel und etwas billig, wenn die Antwort lautete: die Bibel.

Aber heute würde ich mich vielleicht doch für dieses eine Buch entscheiden. Nicht, um es endlich von vorne bis hinten durchzulesen. Aber doch im Vertrauen, dass mein Flickenteppich fliegen kann – und mich von der einsamen Insel hinfort trägt und rettet.

Frank Seibel



WAS IST DIE BIBEL FÜR DICH? WAS BEDEUTET IHNEN DIE BIBEL?

**So haben wir gefragt und folgende
spontane Antworten bekommen:**

Gibt mir Trost, Halt, Kraft in guten und schlechten Tagen. (G. M.)

Ich entdecke immer wieder Neues in der Bibel. (B. P.)

Sie ist ein wichtiges Buch der Weltgeschichte. (M. A.)

Ich besitze eine Sammlung von 40 alten Bibeln. (H.-W. T.)

Wir lesen sie ab und zu im Konfirmandenunterricht. (B. K.)

Sie ist Kompass für das persönliche Leben. (J. B.)

Wegweiser! (S. P.)

Die Bibel ist meine geistliche Nahrung, die mir sehr gut schmeckt. (G. W.)

Die Bibel ist Gottes Wort in Menschenwort. (L. A.)

Durch Menschen aufgeschrieben, inspiriert vom Heiligen Geist. (A. B.)

Die Bibel ist für mich ein Kompass des Zusammenlesens. (F. K.)

Das wichtigste Buch der Menschheitsgeschichte (F.-E. N.)

Ein viel gedrucktes, wenig gelesenes Buch. (L. A.)

Ein Buch zum Streiten. (T. H.)

Die Bibel ist für mich ein Leitfaden, Ratgeber für das tägliche Leben. (U.A. R.)

Mit ihr wird man nie fertig. (K. M.)

Als ich diese Geschichten das erste Mal hörte, habe ich mich an ihnen „betrunken“ – all diese Verrückten, die alles liegen und stehen lassen, um einem Unbekannten zu folgen. (P. N.)

Die Bibel setzt genau am Vertrauen auf das Wirken des Göttlichen mitten in der Welt an – wer dies von vornherein ablehnt oder dagegen skeptisch ist, wird die Bibel auch nur mit spitzen Fingern anfassen. (W. B.)

Ich lese die Kinderbibel. (P. K.)

Ich kenne die Bibel, aber ich lese sie nicht. (S. K.)

Ein historisches Buch. (K. W.)

Und was ist die Bibel für Sie?



Der vierte Bibelbus, in Dienst genommen am Tag der Bibel 2024

DIE AM BIBLISCHEN HAUS DARGESTELLTEN GESCHICHTEN

Die Abbildungen ab Seite 18 zeigen nacheinander die Darstellungen an der Fassade des Biblischen Hauses aus dem Alten Testament in der unteren und die entsprechenden Darstellungen aus dem Neuen Testament in der oberen Reihe.

Altes Testament

Gott erschafft den Menschen als Mann und Frau – die Erschaffung Evas.

Die ersten Menschen im Paradiesgarten – Sündenfall und Vertreibung.

Abraham wird von Gott versucht.

Mose empfängt die 10 Gebote am Berg Sinai.

Mose errichtet die eiserne Schlange in der Wüste.

Neues Testament

Der Erzengel Gabriel kündigt Maria die Geburt Jesu an.

Jesus kommt im Stall von Bethlehem zur Welt.

Jesus wird von Johannes am Jordan getauft.

Jesus setzt für seine Jünger das Abendmahl ein.

Jesus wird vor den Toren von Jerusalem gekreuzigt.



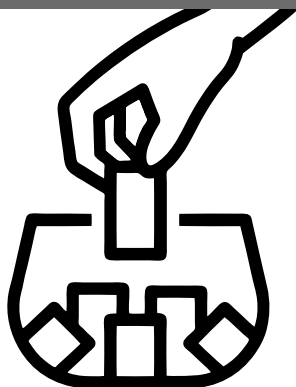
Das Biblische Haus in Görlitz, ein Kleinod der Renaissance (1570)

GOT PEWARE DEINEN EINGANG VND AUSGANG ZV EWIGEN ZEIDEN

(Inscript über dem Portal nach Psalm 121,8)

TOMBOLA

MITMACHEN, GEWINNEN UND GUTES TUN



Nachdem unser alter Bibelbus nicht mehr fahrtüchtig ist, hat der Bibelmobil e. V. sich mutig entschlossen, einen neuen (gebrauchten) Bus zu kaufen. Um die Innenausstattung des Busses zu finanzieren, brauchen wir noch viele Spenden. Darum liegt dem Programmheft ein Überweisungsträger unserer Bank bei. Wir wollen die Spendensammlung mit einer Tombola verbinden.

Ihre Tombolanummer steht vorn auf dem Programmheft.

Bitte tragen Sie diese Nummer bei einer Überweisung auf dem Überweisungsträger ein. Alle Überweisungen, die bis zum 25.04.2024 auf unserem Konto eingegangen sind, nehmen an der Tombola teil.

Am Tag der Bibel sind noch Überweisungen und Spenden im neuen Bibelbus bis 18.00 Uhr möglich. Die Tombolanummern der Gewinner werden beim Bibelfest am Abend in der Peterskirche bekannt gegeben. Sie können also Ihren Gewinn noch am Abend in Empfang nehmen. Ansonsten wird er Ihnen an die angegebene Adresse zugesandt.

Für Ihre Unterstützung danken wir sehr herzlich.
Der Vorstand des Bibelmobil e. V.

Tag der Bibel

9:00 – 12:00 Uhr

Volksbank-Tombola zugunsten BibelMobil

10:30 – 11:00 Uhr

Lesung biblischer Texte und Geschichten

Volksbank Görlitz
Elisabethstr. 42/43

Wir sind hier die Bank,
weil seit unserer Gründung
für uns gilt: Zusammenhalt.
Morgen kann kommen.

Wir machen den Web-Test

Die Entstehung der Genossenschaftsbanken hat einen kirchlichen Bezug und seine Anfänge im 19. Jahrhundert. Einer der Gründungsväter, nämlich Friedrich Wilhelm Raiffeisen, war ein sehr überzeugter evangelischer Christ und sah auch seine Motivation für sein sozialpolitisches Handeln in dem durch die Bibel gegründeten Glauben. Er schrieb: „Wir betonen [...] ausdrücklich die christliche Nächstenliebe, welche in der Gottesliebe und in der Christenpflicht wurzelt, daraus ihre Nahrung zieht und, je mehr geübt, um so kräftiger, um so nachhaltiger wird.“ Er war es, der den Genossenschaftsgedanken geprägt hat, bei dem jeder für den anderen Verantwortung übernahm und sich die Menschen gegenseitig umeinander kümmerten. Die von ihm gegründeten Genossenschaften entstanden aus karitativen Gründen, so dass Bedürftigen geholfen wurde und die christliche Nächstenliebe dazu führte, dass die Wohlhabenden uneigennützig den Notleidenden Hilfe leisteten. Der Glaube brachte innerhalb der Genossenschaften mehr Gerechtigkeit sowie wahre Unterstützung und Raiffeisen brachte dank seines Glaubens den Genossenschaften bedingungsloses Eintreten zur gegenseitigen Hilfe.

Die Geschichte unserer Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG selbst geht genau auf den **27. April 1859** zurück. Damals gründeten Bürger den Görlitzer Vorschuss-Verein, der den Anfang unserer heute 165-jährigen Genossenschaftsbank markiert.



Volksbank Raiffeisenbank
Niederschlesien eG



**PROGRAMMHEFT GILT
ALS FAHRAUSWEIS
AM TAG DER BIBEL***



Mit dem
EuropastadtTicket
Görlitz & Zgorzelec entdecken!

Infos zum
EuropastadtTicket



Für 4,80 € einen ganzen Tag unterwegs.
Tag der Bibel 2024 - Ein Tag ohne Auto.

GVB - vor allem für Sie!

Letzte Fahrten am 27. April ab Demianiplatz (Innenstadt)
je nach Fahrtziel zwischen 23:28 Uhr und 23:46 Uhr.
Fahrpläne auf www.goerlitztakt.de/Bus-Tram.html

*Das Programmheft gilt am 27.04.2024 wie ein regulärer Fahrschein „EuropastadtTicket - Tagesticket 1 Person“ und ist während der Fahrt mitzuführen und dem Kontrollpersonal auf Verlangen vorzuzeigen. Nur gültig, wenn diese Seite nicht vom Programmheft abgetrennt ist. Es gelten die Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des ZVON.

GVB 
Im Takt mit Görlitz